

**AUSZÜGE 1950 AUS DEM  
BERLINER TAGEBUCH VON DIETRICH SPEER**

---

**16. Januar 1950**

Meeting im Nachbarschaftsheim in Friedenau. Zunächst erzählte Herbert von seinem Besuch bei Betty und Rudi und seinen Eindrücken in London. Daraufhin erzählte Sigrid von ihrer Reise nach England und dem dortigen IVSP-Lager. Als Letzter gab uns Friedrich einen ausführlichen Bericht über seine Erlebnisse in England. Zum Schluß ergriff Uli das Wort und erstattete uns Bericht von der Jahresversammlung in Mülheim. Wir waren 13 Schwestern und 17 Freunde.

**8. März 1950**

Meeting im Nachbarschaftsheim in Friedenau. Ratchar sprach über das Frauenleben in Indien mit anschließender Diskussion. Außerdem besuchte uns Earl Fowler, der einen Gruß von Willy Begert (Paris), der uns leider nicht besuchen konnte, brachte. Nebenthema Programm für März. Teilnehmerzahl: 15 Schwestern und 25 Freunde.

**18. + 19. März 1950**

Wochenenddienst in Grunewald. Gegen 15 Uhr trafen sich Helwig, Lilo, Herrat, Peter und ich, um Herrn Ruderisch zu helfen, die Ruine im Hornisgrund 5 wieder aufzubauen. Zunächst enttrümmerten wir die Garage und rodeten einen Stubben. Für spätere Dienste wäre hier noch genug Arbeit, durch die wir helfen könnten, mehr Wohnraum zu schaffen. Abends saßen wir bei uns gemütlich beisammen, musizierten und diskutierten. Lilo und Herrat schiefen bei uns, Peter bei Helwig im Studentenheim. Am Sonntag setzten wir die Enttrümmerungsarbeiten fort.

**10. April 1950**

Treffpunkt um 9.00 Uhr am Bahnhof Wannsee. Wir waren 7 Schwestern und 9 Freunde und unternahmen eine Wanderung zur Pfaueninsel. Wegen Regen gingen wir nicht auf die Insel, sondern ließen uns im Lokal Bohnenkaffee kochen. Während des gesamten Ausfluges fanden anregende Diskussionen vor allem über interne IZD-Fragen, speziell die Zeitung, statt.

**24. April 1950**

Meeting im Nachbarschaftsheim Friedenau ab 19,00 Uhr. Eine große Anzahl alter und neuer Freunde und Schwestern traf sich. Thema: Entwicklung des IZD, Programm für Mai, unsere Zeitung, Auslandsdienste, Lager in Deutschland, sowie eine Päckchenaktion an Bedürftige in der Ostzone.

**14. Mai 1950**

Sonntagseinsatz in Eichkamp. Gegen 9 Uhr trafen 4 Freunde und 3 Schwestern bei uns ein. Wir halfen wieder dem Flüchtling Ruderisch, der sich in unserer Nachbarschaft einer Ruine annehmen will, bei Enttrümmerungsarbeiten. Trotz der geringen Zahl der Freiwilligen haben wir eine ganze Menge geschafft. Gegen Abend fuhren wir gemeinsam per Rad zur Havel und Jürgen und ich erfreuten uns an einem erfrischenden Bad. Nach unserer Heimkehr fanden wir noch ein paar weitere IZD-Freunde, unter anderem den alten Schweizer Zivildienstler Rodolfo Agliati, vor. Rodolfo, der gerade aus der Ostzone kam, berichtete uns Verschiedenes über die eventuelle Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität in der Ostzone. Wir erörterten auch Pläne über ein Berliner Sommerlager.

**13. Juni 1950**

Gegen 18.00 Uhr trafen wir uns im Jugendhof, zunächst nur ein paar Freunde. Als wir nach einigem Warten 15 Freunde beisammen waren, starteten wir einen lustigen Abend zugunsten der schwer erziehbaren Jungen. Im Mittelpunkt stand ein umfangreiches Rätselraten mit Preisverteilung. Uli nahm das gut vorbereitete Programm in seine Hände. Zwischendurch wurde gesungen und musiziert.

**17. + 18. Juni 1950**

Weekend-Camp. Treffen 15.00 Uhr am Bahnhof Nikolassee. Earl Fowler traf zu unserer Freude überraschend ein und fuhr uns mit seinem Jeep nach Schwanenwerder. Unsere Arbeit bestand im Planieren eines mit Bauschutt übersäten und sehr verwilderten Geländes auf dem später die Zelte für das Sommerlager aufgestellt werden sollten. Außerdem ebneten wir einen Weg von diesem Platz zur Straße. Es beteiligten sich zunächst 15 Freiwillige, größtenteils alte Zivildienstler. Abends saßen wir bei loderndem Lagerfeuer beisammen, sangen und diskutierten. Übernachtet haben wir in einem großen Zelt des Jugendheimes des Bezirkes Tempelhof.

**30. Oktober. 1950**

Meeting im Nachbarschaftsheim Friedenau. Dieter Hartwich als Diskussionsleiter. Interne IZD-Besprechungen.

**13. November 1950**

Meeting im Mittelhof (Steglitz). Uli und Dieter berichteten von der Jahreshauptversammlung. Anschließend Wahl des neuen Arbeitsausschusses: Eva-Maria Bittner, Herrat, Dietmar und Hans.

**21. Dezember 1950**

Sitzung des sog. Gesetzesausschusses bei Dieter Hartwich. Wir waren 8 Freunde bzw. Schwestern und diskutierten über einen Entwurf für ein Bundesgesetz zum Schutze der Kriegsdienstverweigerer. Den endgültigen Entwurf unserer Gruppe wollen wir Anfang Januar zusammenstellen.